Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 1 (1885)

Heft: 26

Rubrik: Briefwechsel für alle

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

diefelben konfervirt, daß es nicht vertrodnet und daher weniger oft einer Erneuerung bedarf, wodurch viele Zeit, Mühe und Rosten erspart bleiben. Das Rostschutz-Mittel foll durchaus unschädlich sein und daher auch für alle Metallgegenstände in ber Haushaltung benutt werden können. Die Anwendung ift solgende: Das Rostschut-Mittel wird mit einem reinen Lappen auf die betreffenden Wegenstände dunn aufgetragen und eingerieben oder man erwarmt dasfelbe, bis es bunnfluffig ift und ftreicht es dann mit einem Binfel oder einer Burfte auf. Berroftete Theile muffen vorher gereinigt werden, mas bei feineren am beften mittelft Betroleum und etwas gepulverter Rreide, bei gröberen mit Betroleum und etwas Schmirgel ober Sand gegefchieht. Der Breis beträgt 2 Mf. per Rilogramm.

fragen jur Beantwortung von Cachverftandigen.

154. Wer liefert ausgestopfte ober gefchnitte Pferde für Gattler-Magazine? E. K. in M.

155. Wer tennt je ein vortreffliches Fachwert (illuftrirt) a) für Gelander-Konstruttion? b) für Schlöffer? c) für Kochserbe? herde?

156. Wo tann man Mefferfourniere fchneiden laffen? J. B. in H.

für Glasscheiben in Feuerlaternen? F. D. in K.
158. Welches ist besser für harte Bedachung, Zinkblech
J. T. in K. 157. Wer liefert zweckbienliche Hornscheiben - als Erfat

159. Belches ift die befte und billigfte Bezugsquelle für J. T. in K. Steinkohlen in der Oftschweig?

160. Belche ichweizerifchen Meffiggießereien fabrigiven Artifel für den Handel und welches find biefe Wegenftande? J. T. in K.

161. Wer liefert (Balancier=) Spindelpreffen? J. G. in Th.

Untworten.

Muf Frage 19. Gemalte Theatervorhänge und Theater=

vin frage 19. Gemalte Theatervorhänge und Theaterbeforationen liefert J. Keller, Deforationsmaler, Winterthur.

Auf Frage 19. Spezialist in Theaterdeforationen ist Emil Strasehl, Maler, Ob. Hirfdyg. 33, Zürich.

Auf Frage 19. Wirftlich fünstlerische Ausführung von Theaterdeforationen geschieht durch V. Blatter, artiste peintre, Rue de Bourg 35, Laufanne.

(Hat den Konzertsaal des Laufanner Theaters, das Theater in Sion re gemalt)

in Gion zc. gemalt.)

Muf Frage 117. Turbinen und Wafferrader befter Ron= ftruttion und folidefter Ausführung, mit hochftem Ruteffett, für fleinere und größere Wafferfrafte, liefert prompt: 3. Reich-Tifchhaufer, mech. Wertftatte, in Berisau.

Muf Frage 126. Rupferne Siebe für Brunnenftuben liefert und wünscht mit Fragesteller in Korrespondeng zu treten

5. Meyer, Kupferschnied in Rapperswyl.

2116 Frage 141 und 142. Für Lieferung von Gußwaaren empfehle ich: J. A. Ofterwalder, Gießerei Kurzdorf bei Frauenfeld.

Auf Frage 147. Gewünschte Drehbant ist zu haben bei Jafob Bintich, Tischer in Wangen bei Dübendorf.
Auf Frage 147. Eine kleine Drehbank mit Suportsix, Aussage, Mitnehmerscheibe und Schraubentopf sin Riemenbetrieb, aber leicht für Fußbetrieb abzuändern, vertauft 3. Bfifter, Wertführer bei Herrn Reich=Tischauser in Herisau. (Die Dreh= bank kann in ber Gießerei Rorschach besichtigt werden.)

Muf Frage 148. Berr Adolf Brodtbed gur Feld= fage in Lieftal ift Besitzer einer sehr gut eingerichteten Four-niersage; berselbe liefert auch Holz für Laubfagearbeiten.

Briefwechsel für Alle.

H., Bafel. Studiren Sie die "Glockenkunde von Dr. Heinrich Otte". (Mit Holzschnitten und zwei Tafeln. 2. Auflage. Leipzig. T. D. Weigel. 1884. VII, 220 S. 6 Mf.)

Es ift nicht blos ein inhaltsreiches Rapitel ber chriftlichen Runstarchäologie oder ein interessanter Ausschnitt aus der Rultur= und Sittengeschichte, sondern zugleich ein bedeutsaues Stück Kunstgewerbe, das in dieser Monographie nach der historischen wie nach der technischen Seite eine sehr sleißig gearbeitete, zumeist erichöpsende Darstellung gefunden hat. Hauptsächlich hervorzuheben sind die beiden Abschilte über die Vergererigung der Glocken, oder über Material, Gestalt, Klang und Guß, und über das Aufhängen, Läuten und Repariren berfelben. Wie manche Frage hier einer vollständigen Löfung noch wartet, dafür fei als Beifpiel die neue, mächtige Kaiferglocke auf dem Kölner Dom angeführt, die troß breimaligem Uniguß und jahrelangen Montirungsversuchen in Ton und Schwingung doch unbefriedigend geblieben ift.

Sprechsaal.

Berr Redattor! Erfuche Gie, aufchließend an die in letter Rummer befindliche, dem "Baterland" erwidernde Korrefpondeng folgende Zeilen in Ihr geschättes Blatt aufzunehmen:

Runfthandwerfer im eigenen Lande! Bor einigen Jahren wurden von einer Kirchgemeinde des Kantons Bug brei Statuen aus bem Utelier des herrn Burger in Gröden (Tyrol) bezogen, die nichts weniger als von großer Kunft zeugten. Im daufenden Jahr wurde wieder eine Statue neu angeschafft und zwar diesmal bei Hrn. Müller, Altarbauer in Whl (Kt. St. Gallen) bestellt. Diese ist in jeder Beziehung fünftlerijch ausgeführt und sehr befriedigend. Die im "Baterland" ic. gestandene Korresponbenz stammt wahrscheinlich aus der Feder eines in der Schweiz gemäfteten Auslanders.

Submissions: Unzeiger.

Ausführung von Schlofferarbeiten.

Altsfuhrting von Salossertent.

Die Schlosserabeiten für das eida, Chemiegebäude in Jürich werden hiemit jur Konfurenz ausgeschrieben. Voranichkag und Bedingungen sind beim eidgenösseichen Deerdaulinspetorat in Vern und im Vureau der Bauletiung in Jürich Echonomischeren sind dem unterzeichneten Departement bis und mit dem 11. Oktober nächstin, versiegelt und mit der Aufschrift, Augebor für Schlosserabeiten zum eldz. Speniegebäude" verseben, franto einzureichen.
Vern, 28. Sept. 1885.

Schweiz. Departement bes Innern, Abtheilung Bauwejen.

Rantonalbanf-Reubau in St. Gallen.

Die Gypferarbeiten werben zur öffentlichen Konfurrenz ausgeschrieben. Pläne und Bebingungen fönnen auf dem Bürcau des Unterzeichneten jederzeit ein-gesehen werden. Uedernachmsangebote find die slich [15. Ottoder dem fan-tonalen Baudepartement einzureichen. Der Kantonsbaumeister.

Urbeitsnachweis-Liste

"Illustr. schweizer. Handwerker=Zeitung".

Für jedesmalige Aufnahme eines Arbeitergefuches von 1 Zeile find zum Boraus nur 20 Cts. in Briefmarten einzusenden. — Unfer Blatt ift in allen Gefellenherbergen, Gpi= talern und Grengpolizei-Bureaur ber Schweiz aufgelegt, weghalb Gefuche in diefer Arbeitsnachweis-Lifte von bestem Erfolge find.

Offene Stellen

Diffene Stellen
für: bet Meister:

1 Lehriunge: 3. Müller-Holben, Bildhauer, Künt, Zürlch.

1 tüchtiger Kupferschmit auf tleine Arbeit: Rud. Maths, Kupferschmied, Pfässten.

1 felbsstädiger Arbeiter auf Wagenarbeit: Keller, Carossier, Morges.

2 Schreinerlehrlung (Möbel und Vau): Kohniebtschrling: 3. Waltensperger, Schmied u. Schosser.

3 Schreinerlehrlung: 3. Wastensperger, Schmied u. Schosser.

4 Schwiebtspring: 3. Wastensperger, Schmied. Mersten.

5 Schwiebtspring: 3. Willed.

5 Schwiebtspring: 3. Wastensperger, Schmied. Mersten.

5 Schwiebtspring: 3. Wastensperger, Schmieb. Mersten.

6 Schwiebtspring: 3. Wastensperger, Schwieb.

6

Alechter Throler Loden, 120 cm. breit, (garantirt reine Wolle), a Fr. 1. 20 Ct3. per Elle oder Fr. 1. 95 Cts. per Meter bis Fr. 3. 65 per Meter in einzelnen Roben, sowie ganzen Stücken versenden portofrei in's Saus Dettinger & Co., Centralhof, Zürich. (84 P. S. Musterkollestionen und Modebilder bereitwilligst.